

## ZIELE

Das erste Ziel ist **die Erfassung von Daten** zur Lebenssituation junger Arbeitsloser und Jugendlicher in prekärer Beschäftigung, wobei die Wahrnehmung ihrer Situation, ihre Pläne für die Zukunft, ihre Identitätsentwicklung, die Intensität und Qualität ihrer sozialen Beziehungen, ihre politische Situation und ihre Einstellungen zu politischen Institutionen und der Gesellschaft im allgemeinen im Zentrum stehen.

Das zweite Ziel ist es, **neue empirische und theoretische Erkenntnisse** über die soziale und politische Ausgrenzung von jungen Arbeitslosen und prekär Beschäftigten Jugendlichen zu gewinnen. Wir wollen besser verstehen, ob Arbeitslosigkeit und Prekarität zwangsläufig zu Marginalisierung oder Exklusion von Jugendlichen vom gesellschaftlichen und politischen Leben führt. Unsere Annahme ist, dass Exklusion das Ergebnis eines Zusammenspiels der individuellen Situation der Jugendlichen, der Struktur der örtlichen Zivilgesellschaft, der öffentlichen Institutionen sowie der politischen Maßnahmen ist.

Das dritte Ziel es, **praktische Erkenntnisse** über mögliche Wege der sozialen und politischen Integration von arbeitslosen und prekär beschäftigten Jugendlichen bereitzustellen. Diese Befunde können einerseits der Politik, andererseits aber auch nichtstaatlichen Wohlfahrtsorganisationen dienen, um die Einbindung der Jugendlichen in das soziale und politische Leben zu verbessern.

## FORSCHUNGSDESIGN

Das Forschungsdesign besteht aus drei Hauptkomponenten:

Ein **mehrdimensionaler theoretischer Analyse-rahmen**, der verschiedene Erklärungsfaktoren verbindet (öffentliche Politik und Institutionen, organisierte Zivilgesellschaft und die individuelle Situation der Arbeitslosigkeit), indem er verschiedene Dimensionen von Exklusion berücksichtigt (politische Exklusion, soziale Exklusion und individuelles Wohlbefinden).

Ein **internationaler Vergleich**, der sechs europäische Länder umfasst, die verschiedene institutionelle Herangehensweisen im Umgang mit Arbeitslosigkeit haben:

- Genf, Schweiz
- Köln, Deutschland
- Turin, Italien
- Lyon, Frankreich
- Karlstad, Schweden
- Kielce, Polen

Ein **integrierter Ansatz der Datenerhebung und -auswertung**, der auf vielfältigen Quellen und Methoden beruht, sowohl quantitativen als auch qualitativen.

## VORGEHENSWEISE

1. **Institutionelle Analyse.** Wir erfassen Daten über den politischen Umgang mit Arbeitslosigkeit und prekärer Beschäftigung.
2. **Befragung von Organisationen.** Wir sammeln Informationen über die Arbeit und Vernetzung von Organisationen, die sich mit Arbeitslosigkeit und Prekarität beschäftigen.
3. **Individuelle Befragung.** Wir erheben Daten über die Situation, die Einstellungen und das Verhalten junger Arbeitsloser und prekär Beschäftigter.
4. **Qualitative Tiefeninterviews.** Wir eröffnen einen detaillierten Einblick in die soziale und politische Ausgrenzung arbeitsloser und prekär beschäftigter Jugendlicher durch eine qualitative Analyse von individuellen Lebensläufen.
5. **Analyse auf der EU-Ebene.** Wir untersuchen die Ziele, Strategien und Probleme der EU-Politik zum Umgang mit arbeitslosen und prekär beschäftigten Jugendlichen.
6. **Politische und praktische Empfehlungen.** Wir geben Empfehlungen für Politik und soziale Einrichtungen, die sich auf unsere Forschungsergebnisse sowie auf Diskussionen dreier Fokusgruppen stützen.

## ZUSAMMENFASSUNG

Younex soll neue Erkenntnisse über die Ursachen und Prozesse der **sozialen und politischen Ausgrenzung arbeitsloser Jugendlicher** zu Tage fördern und mögliche Lösungswege ausloten. Die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit und prekärer Beschäftigung auf die Lebenssituation Jugendlicher wird durch einen **mehrdimensionalen Ansatz** untersucht.

Das Projekt verfolgt drei wesentliche Ziele:

- Sammlung **reichhaltiger Datenmaterialien** über arbeitslose und prekär beschäftigte Jugendliche,
- Gewinnung neuer **Erkenntnisse über die Zusammenhänge** von Arbeitslosigkeit bzw. Prekarität und sozialer wie politischer Ausgrenzung bei Jugendlichen,
- Formulierung **möglicher Wege**, wie arbeitslose und prekär beschäftigte Jugendliche stärker ins politische und gesellschaftliche Leben eingebunden werden können.

Das Projekt ist in dreierlei Hinsicht innovativ: Durch den **Länder vergleichenden Ansatz** können Problemstrukturen und Lösungsstrategien direkt bewertet werden. **Der multidimensionale Analyserahmen** kann den Einfluss der lokalen, nationalen und europäischen Politik und Zivilgesellschaft auf die Situation der Jugendlichen systematisch herausarbeiten. Der **interaktive Forschungsprozess** bindet verschiedene Expertisen und Erfahrungen ein und schafft die Möglichkeit für wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen.

## KONTAKT

### Internetseite

[www.younex.unige.ch](http://www.younex.unige.ch)

### E-mail

[younex@unige.ch](mailto:younex@unige.ch)



### Koordination

Universität de Genève  
*Marco Giugni*

### Partner

Universität Siegen  
*Christian Lahusen*

Università Commerciale Luigi Bocconi  
*Simone Baglioni*

Fondation Nationale des Sciences Politiques

*Manlio Cinalli*

Karlstads universitet  
*Birgitta Eriksson*

Polskie Towarzystwo Socjologiczne  
*Slawomir Nowotny*

### Das Projekt wird finanziert von:

European Commission – DG Research  
7<sup>th</sup> Framework Programme (FP7)  
Theme SSH-2007-3.2.1  
Youth and social exclusion  
Grant agreement no. 216122

<http://cordis.europa.eu/fp7/>

